Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage WA 2017

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung**

☐ **zur Feststellungserklärung nach § 14 Abs. 5 KStG**

Weitere Angaben/Anträge

Zeile			EUR Ct
1	**Wirtschaftsjahr** vom	bis	
	Anrechnung von Abzugssteuern nach § 36 Abs. 2 Nr. 2 i. V. mit § 36a EStG 13		
	Zeilen 2 bis 7 ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Diese sind auf der Anlage OT einzutragen.		19.131
2	**Kapitalertragsteuer** lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen (ohne Beträge lt. Zeile 6)		
3	**Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer** lt. Zeile 2		19.133
4	**Kapitalertragsteuer** lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften 50 (ohne Beträge lt. Zeile 6)		19.231
5	**Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer** lt. Zeile 4 (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften) 50		19.233
6	**Kapitalertragsteuer,** für die die Voraussetzungen des § 36a Abs. 1 Satz 1 EStG **nicht** erfüllt sind und die Anrechnung auf zwei Fünftel beschränkt ist (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen und lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften; die Kapitalertragsteuer ist in voller Höhe einzutragen; die Beschränkung der Anrechnung erfolgt von Amts wegen)		19.261
7	**Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer** lt. Zeile 6		19.263
8	**Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG** sowie nach **§ 50a Abs. 7 EStG** (lt. gesondert übermitteltem Nachweis) (nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen; wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht einbehaltener Steuerabzugsbetrag)		19.134
9	**Solidaritätszuschlag zum Abzugsbetrag** lt. Zeile 8		19.234
	Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i. V. mit § 26 Abs. 1 KStG 16 37		EUR
10	**Inländische Einkünfte i. S. des § 50d Abs. 10 EStG**		16.239
11	Darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige **ausländische Steuer** (lt. Nachweis), die der deutschen Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§ 50d Abs. 10 Satz 5 EStG)		16.249

Angaben zum fortführungsgebundenen Verlust- und/oder Zinsvortrag nach § 8d KStG

12	Im Veranlagungszeitraum liegt ein schädlicher Beteiligungserwerb i. S. des § 8c KStG vor. Der Antrag nach § 8d KStG wird gestellt. Die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür liegen vollumfänglich vor; insbesondere wurde der Geschäftsbetrieb der Körperschaft vor dem 01.01.2017 zu keinem Zeitpunkt eingestellt oder ruhend gestellt und es hat seit dem Beginn des dritten Veranlagungszeitraums, der dem schädlichen Beteiligungserwerb vorausgeht, bis zum Schluss des Veranlagungszeitraums 2017 kein Ereignis i. S. des § 8d Abs. 2 KStG stattgefunden.	19.237	1 = ja
13	Zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums wurden fortführungsgebundene Verlust- und/oder Zinsvorträge festgestellt. Im Veranlagungszeitraum sind Ereignisse i. S. des § 8d Abs. 2 KStG eingetreten.	19.238	1 = ja; 2 = nein
14	Es liegen stille Reserven zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums (§ 8d Abs. 2 Satz 1 2. Halbsatz KStG) vor.	19.239	1 = ja; 2 = nein

Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen

15	Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen bzw. geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen.		1 = ja; 2 = nein

	Vertragsart, Datum des Vertragsabschlusses oder der letzten Vertragsänderung, Name des Vertragspartners **Weitere Verträge lt. gesonderter Einzelaufstellung.**	Höhe der Vergütungen EUR
16		
17		
18		
19	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen	

Steuernummer

Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige

Zeile	Empfänger der Vergütung: Name, Vorname, Anschrift, zuständiges Finanzamt, ID-Nummer und Steuernummer (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum
20				
21				
22				

Mitteilungen nach § 138 Abs. 2 AO

Im Kalenderjahr hat die Körperschaft

23 ☐ Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,

24 ☐ sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt, die Beteiligung aufgegeben oder geändert,

25 ☐ Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150.000 € beträgt.

26 Die entsprechenden Mitteilungen mit Vordruck BZSt 2 werden/wurden gesondert übermittelt. ____ 1 = ja 2 = nein

Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO [48]

Die Körperschaft

27 19.212 ____
1 = ist eine inländische Konzernobergesellschaft i. S. des § 138a Abs. 1 Satz 1 AO.
2 = ist eine beauftragte Gesellschaft i. S. des § 138a Abs. 3 AO.
3 = ist eine einbezogene inländische Konzerngesellschaft eines Konzerns mit ausländischer Konzernobergesellschaft i. S. des § 138a Abs. 4 AO.
4 = ist eine einbezogene Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens, das als ausländische Konzernobergesellschaft oder als einbezogene ausländische Konzerngesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen ist.
5 = erfüllt keine der genannten Voraussetzungen.

Zeilen 28 und 29: Nur in den Fällen der Nummern 3 oder 4 der Zeile 27:

28 Bezeichnung des Unternehmens, das den länderbezogenen Bericht des Konzerns übermitteln wird:

19.214

29 Länderschlüssel der Finanzbehörde, an die der länderbezogene Bericht des Konzerns übermittelt wird [49] 19.215 ____

Vergütungen i. S. des § 50a Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige

Zeile	(z. B. Aufsichtsratsvergütungen, Lizenzvergütungen) Empfänger der Vergütung: Name, Vorname, Anschrift (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR	Einbehalten und abgeführt Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR
30				
31				
32				

33 Vom Betrag lt. Zeile ____ wurde der Steuerabzug nach ☐ § 73f EStDV ☐ § 50d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen

34 – in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an ☐ GEMA an

35 – in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundeszentralamts für Steuern

Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom	Aktenzeichen

36 Die Steueranmeldung wird/wurde an das Bundeszentralamt für Steuern bzw. das Finanzamt gesondert übermittelt. ____ 1 = ja 2 = nein

37 Steuernummer beim Bundeszentralamt für Steuern

Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG

(lt. gesonderter Erläuterung)

		EUR
38	in 2013 abgezogen [40]	19.244
39	in 2014 abgezogen [40]	19.245
40	in 2015 abgezogen [40]	19.246
41	in 2016 abgezogen [53]	19.247